

Teilnahme von vier Herzogenrather Mensch-Hund-Teams am Seminar für Schulhundeführer in Erlangen

Am Mittag des 24. Novembers machten sich vier Mensch-Hund-Teams aus Herzogenrath auf den gemeinsamen Weg in das bayerische Erlangen, um dort an dem Schulhundeseminar von Frau Dr. Hildegard Jung, einer Münchener Tierärztin und Verhaltenstherapeutin, teilzunehmen. Die Teilnehmerinnen waren Jessica Charbon mit der Mini-Australian-Shepherd-Hündin Sansa, Heike Navrath mit dem Labrador-Rüden Louis, Nicole Schliewe mit dem Boxer-Rüden Spike und Britta Schmitz mit der Labradorhündin Bella. Drei der Teams haben erneut mit ihrem zweiten Hund an der Ausbildung teilgenommen. Alle hofften natürlich, die Prüfungen zu bestehen. Das Herzogenrather Team sollte erweitert werden, damit an allen Grundschulen der Stadt das Beißpräventions-Programm „Beißt der?“ weiterhin durchgeführt werden kann. Die Schüler und Schülerinnen sollen dabei lernen, wie sie sich fremden Hunden gegenüber richtig verhalten, damit Hundebisse bei Kindern vermieden werden können. Dieses Projekt wurde von Frau Dr. Jung entwickelt und ist wissenschaftlich von der Ludwig-Maximilian-Universität in München evaluiert.

Am Samstagmorgen begann um 10 Uhr in den Räumlichkeiten der Erich-Kästner-Schule in Erlangen-Spardorf das Seminar. Themen wie Basiswissen zum Schulhund, die Körpersprache des Hundes und Beißprävention bei Kindern standen auf dem Programm. Später wurde von Frau Dr. Jung der Gehorsam überprüft und einige Übungen zur Unterordnung der Hunde durchgeführt. Am Nachmittag wurden die verschiedenen Unterrichtseinheiten zunächst mit den anderen Seminarteilnehmerinnen, die die Schüler darstellen sollten, simuliert. Alle vier Hunde haben gut mitgemacht und waren nach einem siebenstündigen Seminartag geschafft und müde.

Am nächsten Tag stand der Eignungstest zum Schulhund im Mittelpunkt, bei dem jeder einzelne Hund 16 Stationen durchlaufen musste und dabei von der Verhaltenstierärztin begutachtet wurde. Die Verhaltensweisen der Hunde auf folgende Aktionen wurden unter anderem getestet: Den Hunden wurde Futter weggenommen, sie wurden angestarrt und bedroht, Kinder weinten, saßen auf dem Boden oder spielten wild und

laut auf dem Schulhof, Dominanzgesten wurden ausprobiert oder den Hunden wurde ein Tuch über den Kopf gelegt. Dies sind nur wenige Beispiele der Stationen, die alle Hunde ohne Leine absolvieren mussten. Für die Hunde war es sehr anstrengend, aber alle haben diese Prüfungen mit Bravour bestanden. Wichtig ist für einen Schulhund, dass er in allen möglichen Situationen, die in einer Schule vorkommen könnten, ausgeglichen und ruhig reagiert. Keiner der vier Hunde verhielt sich in irgendeiner Weise aggressiv oder gestresst. Am Nachmittag wurden die verschiedenen Unterrichtseinheiten mit Schülern und Schülerinnen durchgeführt. Nach diesem wichtigen Seminartag trafen sich die Herzogenrather Teilnehmerinnen abends mit Frau Dr. Jung im Hotel zum gemeinsamen und gemütlichen Essen.

Montag war der letzte Seminartag und der praktische Unterricht mit zwei Klassen des 2. Schuljahres stand auf dem Stundenplan. Nun mussten sich alle Hunde beweisen, wie sie sich in einer großen Turnhalle mit ca. 25 Kindern verhalten. Die Schüler und Schülerinnen führten unter Anleitung von Frau Dr. Jung die verschiedenen Übungen des Beißpräventionsprogramms durch. Auch hier machten die Herzogenrather Hunde brav und ruhig mit, so dass alle Kinder begeistert waren. Besonders Spaß machte es den Kindern, dass sie am Schluss in Absprache mit den Besitzerinnen die Hunde streicheln und füttern durften. Vorher hatten sie natürlich gelernt, wie man sich fremden Hunden gegenüber verhält. Bei der Abschlussbesprechung mit der Seminarleiterin waren die Teilnehmerinnen glücklich, dass alle vier Teams bestanden hatten und dass alle Hunde für den Einsatz an Schulen geeignet sind.

Am Mittag machten sich die vier Mensch-Hund-Teams zufrieden auf den Rückweg nach Herzogenrath. Das Seminar hat allen sehr viel Spaß bereitet. Die Hunde schliefen während der ca. 500 km langen Fahrtstrecke tief und fest in ihren Autoboxen. Nun ist das Herzogenrather „Beißt der?“-Team endlich erweitert und freut sich auf neue Anfragen und Einsätze in den Herzogenrather Grundschulen.